

08. August 2022

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Umweltfest im Spreepark Berlin:

Es wird blau.grün.wild!

Seite | 1

Umweltfest im Spreepark Berlin: Am 20. August veranstaltet ein großes Partnernetzwerk das Umweltfest „Berlin, entdecke deine Natur: blau. grün. wild.“ im Spreepark. Die Bedeutung urbaner Natur für Mensch und Tier in Form von Gewässern, Grünflächen und Dunkelheit wird dort für Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen erfahrbar. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Berlin ist Großstadt. Aber blau, grün, wild – so ist Berlin auch! Hitzesommer, Starkregen, Insektensterben und Artenverlust machen deutlich, wie wichtig die grüne, blaue und wilde, aber auch dunkle Infrastruktur ist. Grün, das sind alle bepflanzten Bereiche einer Stadt. Zur blauen Infrastruktur gehören Gewässer von klein bis groß. Dunkle Infrastrukturen sind Bereiche ohne unnötiges künstliches Licht bei Nacht. Zusammen bilden sie ein Netz von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen – eine urbane Wildnis. Sie erhöhen die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner, verbessern das Mikroklima, bieten Naturerfahrung und Erholung. Wie können wir diese Orte für uns entdecken und schützen? Und wie gelingt die nachhaltige Transformation für mehr Grün, Blau und Dunkelheit – für mehr Wildnis – in der Stadt? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Partnernetzwerk der Veranstaltung mit Mitgliedern aus den Bereichen Forschung, Umweltschutz und -bildung, gemeinnützige Organisationen sowie Stadtversorgung. Auch du kannst dich informieren und engagieren. Geh mit uns auf große Umweltexpedition im Spreepark Berlin am 20. August von 11 bis 17 Uhr. Es gibt ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm, Führungen und Kurzvorträge für alle Altersgruppen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Speisen und Getränke können vor Ort erworben werden.

Veranstaltungswebseite: <https://www.campus-stadt-natur.berlin/blau-gruen-wild>

Wann: 20. August 2022, von 11-17 Uhr

Wo: Rund um die Mero-Halle im Spreepark, Kiehnwerderallee 1-3, 12437 Berlin Treptow-Köpenick.

Anfahrt:

https://www.spreepark.berlin/fileadmin/spreepark/images/08_PDFs_und_Dokument_e/anreise_spreepark.jpg

Achtung: Vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten um Anreise mit ÖPNV, Fahrrad oder zu Fuß.

Programm:

11:00 - 17:00 Uhr Infostände und Mitmachangebote für Groß und Klein sowie Kurzvorträge unter dem blauen Gerüst der Mero-Halle

Themenrundgänge:

11:30, 13:00, 14:30 und 16:00 Uhr Spreeparkführung

12:00, 13:00, 15:00 und 16:00 Uhr Fährtenlesen mit Stefanie Argow - je ca. 45-60 Minuten

14:00 Uhr Zeit- und Landschaftsreise durch das Urstromtal mit der KungerKiezInitiative e.V. – ca. 120 Minuten

14:00 Uhr Grundwasserbeprobung der Grundwassermessstelle im Spreepark – ca. 60 Minuten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich. Lediglich für die Themenrundgänge bitten wir um Anmeldung über das Anmeldeformular <https://gstoo.de/blaugruenwild>.

Partner:

- a tip: tap e.V.
- Berliner Regenwasseragentur
- Bildung trifft Entwicklung
- BUND Berlin Wassernetz-Initiative
- Campus Stadt Natur - Grün Berlin
- Flussbad Berlin
- Grün Berlin GmbH
- Koordinierungsstelle Umweltbildung Treptow-Köpenick
- KungerKiezInitiative e.V.
- Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

- Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung
- Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung
- Museum für Naturkunde Berlin
- Pflanze KlimaKultur! (Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung)
- Sternenfischer - das Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick
- Stiftung Naturschutz Berlin
- Stiftung Planetarium Berlin
- Waldschule Plänterwald
- Weltfriedensdienst
- Wildnisstadt Berlin
- ALLES IM FLUSS, eine Initiative von wirBERLIN

Hinweise für Besucher*innen:

Die Veranstaltung findet an der Mero-Halle im Spreepark statt. Ein selbständiges Erkunden des Spreeparks ist leider nicht möglich.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Aufnahmen werden zur Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit/Werbung für den Spreepark/Grün Berlin GmbH und die beteiligten Initiativen genutzt.

Der Spreepark kann im aktuellen Zustand nur unter Einhaltung besonderer Sicherheitsregeln betreten werden. Alle Personen, die den Spreepark im Rahmen von Veranstaltungen besuchen, werden daher vorab über die Sicherheitsregeln aufgeklärt:

- Das Betreten des Geländes ist mit Risiken verbunden und erfolgt auf eigene Gefahr. Kinder sind jederzeit zu beaufsichtigen.
- Den Sicherheitsanweisungen der Grün Berlin GmbH (bzw. deren Personal oder Dienstleistern) ist in eigenem Interesse stets Folge zu leisten.
- Wege und Flächen können Unebenheiten aufweisen. Hinweise auf Gefahrenstellen sind zu beachten. Vorgegebene Wege- und Streckenführungen sind unbedingt einzuhalten. Festes Schuhwerk wird empfohlen.
- Absperrungen oder andere Schutzeinrichtungen dürfen nicht überwunden werden. Eigenmächtige Erkundungen des Geländes sind nicht möglich.
- Witterungsbedingte Unterbrechungen oder der Abbruch der Veranstaltung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.



Ein buntes Informations- & Mitmachprogramm für die ganze Familie zu **Umwelt, Wasser & Kiezleben**. Mit dabei:



Am 20. August veranstaltet ein großes Partnernetzwerk das Umweltfest „Berlin, entdecke deine Natur: blau. grün. wild.“ im Spreepark. Quelle: © ZALF | Bildquelle in Farbe und Druckqualität: <http://www.zalf.de/de/aktuelles>

Pressekontakt:

Hendrik Schneider
 Leiter Presse- und
 Öffentlichkeitsarbeit
 Telefon: + 49 (0) 33432 82-242
 Mobil: + 49 (0) 151 405 455 00
 E-Mail: public.relations@zalf.de

Kontakt für die Veranstaltung:

Tanja Kollersberger
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Telefon: + 49 (0) 33432 82-331
 Email: Tanja.Kollersberger@zalf.de

Über das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in Münchenberg, eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft:

Das ZALF forscht an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis.

Als Beitrag zur Bewältigung globaler gesellschaftlicher Herausforderungen wie Klimawandel, Ernährungssicherung, Erhalt der Biodiversität und Ressourcenknappheit entwickeln und gestalten wir Anbausysteme im Landschaftskontext, die den Bedarf an pflanzlicher Produktion mit Nachhaltigkeit verbinden. Hierzu kombinieren wir komplexe Landschaftsdaten mit einem

einzigartigen Set an experimentellen Methoden, neuen Technologien, computergestützten Modellen und sozioökonomischen Ansätzen.

ZALF-Forschung ist Systemforschung: von Prozessen in Böden, Pflanzen und Wasser, über Zusammenhänge auf der Feld- und Landschaftsebene bis hin zu globalen Auswirkungen und Berücksichtigung komplexer Wechselwirkungen zwischen Landschaft, Gesellschaft und Ökonomie. www.zalf.de